

Elternverein der HBLFA Raumberg - Gumpenstein



Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft

PROTOKOLL

der **Jahreshauptversammlung** des Elternvereins der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, welche am 13. **September 2011** im Grimmingsaal der Schule stattfand.

Beginn: 13.30 Uhr

Ende: 14. 10Uhr

Anwesende: Dr. Albert **SONNLEITNER**, Direktor der HBLFA Raumberg
Dr. Herwig **PIESLINGER**, pädagogischer Leiter
Bgm. Franz **ZACH**, Elternvereinsobmann
DI Rudolf **FRITZ**, Kassier
DI Stefan **WALDAUER**, Kassierstellvertreter und Subkassier
DI Katrin **EDER**, Schriftführerin
sowie ca. 120 Eltern und Angehörige

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Obmanns
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl des Vorstandes und des Vertreters in den SGA
7. Bericht des Direktors
8. Allfälliges und Anträge

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Zach begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Stellungnahmen zum Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der letzten JHV gibt es keinen Einspruch. Es wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Obmanns

Bgm. Zach führt die wichtigsten Aufgaben des EV kurz an.

Diese sind:

- ⇒ Vermittler zwischen Schule, Lehrkörper und Eltern
- ⇒ Finanzielle Unterstützung verschiedenster Art
(Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten der Schüler; Belohnungen für ausgezeichnete schulische Leistungen oder Investitionen, die nicht von der Schule übernommen werden können)
- ⇒ Anlaufstelle für Schülern mit Problemen
- ⇒ Entscheidungsträger im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA), neben Lehrer- und Schülervertretern
- ⇒ Ausrichtung des Maturaballs (EV ist Träger)
- ⇒ Anschaffung von Gerätschaften
- ⇒ Unterstützung von Schülern, die unverschuldet in Not geraten

Eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung der Ziele des EV sind entsprechende finanzielle Mittel. Deshalb ersucht er die Anwesenden, dem EV zahlreich beizutreten. Der jährlich zu entrichtende Mitgliedsbeitrag beträgt 11 Euro und kommt ausschließlich den Schülern zugute.

4. Bericht des Kassiers

DI Fritz Rudolf begrüßt die Anwesenden und berichtet über die Organisation der Finanzen in Raumberg.

Aus dem Kassabericht 2010/11 geht hervor:

Gesamteinnahmen 2010/2011	8475,82 €
Übertrag vom Vorjahr 2010	2933,71 €
<hr/>	
Gesamtsumme	11.409,53 €
<hr/>	
Gesamtausgaben lt. Aufstellung	8038,53 €
<hr/>	
Girokontostand vom 30.06.2011	3371,00 €
<hr/>	
Plus: Sparbucheinlagen 1. Sparbuch:	9310,59 €
2. Sparbuch:	14464,00 €
<hr/>	
Gesamtkassastand per 30.06.2011	27.145,59 €

Der Mitgliedsbeiträge beträgt pro Schuljahr 11,-- Euro.

Obmann Zach dankt für die Kassenführung und bittet um die Entlastung des Kassiers sowie der Subkassen. Dieser Antrag wird mit Handzeichen einstimmig angenommen.

5. Bericht der Kassaprüfer

Obmann Zach gibt bekannt, dass die Kassa von Alexandra Eckhart und Gabi Geier geprüft und für in Ordnung befunden wurde und schlägt vor, die Kassaprüfer für eine weitere Periode wieder zu wählen. Dies erfolgt einstimmig durch Handzeichen.

6. Wahl des Vorstandes und der Elternvertreter in den SGA

Direktor Sonnleitner erklärt die Modalitäten. Markus SCHWEIGER scheidet aus dem Vorstand aus da sein Sohn im vorigen Schuljahr die Matura absolviert hat. Er bringt den Vorschlag Bgm. Franz Titschenbacher als Obmann Stellvertreter ein. Dieser erklärt sich in ein paar Wortengerne dazu bereit als Obmann Stellvertreter für die

oben genannten Aufgaben des EV einzusetzen und so Schüler, Eltern und die Schule zu unterstützen.

Direktor Sonnleitner bringt folgenden Wahlvorschlag ein:

Bgm. Franz ZACH

Bgm. Franz TITSCHENBACHER

Monika MAIER

DI Rudolf FRITZ

DI Stefan WALDAUER

Ing. Titus HAGSPIEL

DI Katrin EDER

Der Wahlvorschlag wird mit Handzeichen einstimmig angenommen.

Als Leitungsorgane wurden bestätigt:

Obmann:	Bgm. Franz ZACH
Obmannstellvertreter:	Bgm. Franz TITSCHENBACHER
Kassier:	DI Rudolf FRITZ
Kassierstellvertreter:	DI Stefan WALDAUER
Schriftführer:	DI Katrin EDER
Schriftführerstellvertreter.:	Ing. Titus HAGSPIEL

Die Elternvertreter im SGA: Bgm. Franz ZACH
Markus SCHWEIGER
Monika Maier

7. Bericht des Direktors

Direktor Sonnleitner begrüßt die anwesenden Schüler und Eltern und betont, dass es der Schule ein besonderes Anliegen ist, den Schülern ein angenehmes Schulklima zu bieten.

Dir. S. bedankt sich für das Vertrauen der Eltern dass sie ihre Söhne und Töchter zu uns in die Schule schicken, ist es doch eine für das weitere Leben der Kinder sehr wichtige und oftmals nicht einfache Entscheidung.

Er betont dass nicht zuletzt durch die enge Zusammenarbeit mit der Forschung in Gumpenstein den Schülern alle Möglichkeiten einer guten fundierten Ausbildung geboten werden.

Der Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) trifft wichtige Entscheidungen in schulischen Belangen. Er besteht aus je drei Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter.

Dir. Sonnleitner geht auf die Samstagregelung ein und erklärt dass sich in einer Abstimmung 2/3 der Schüler und Lehrer für die Samstagregelung ausgesprochen haben.

Die hohe Klassenschülerzahlen von 36 in den ersten Klassen damit dass man so vielen Schülern wie möglich die Möglichkeit nehmen möchte seine Wunschscheule zu absolvieren.

Hinweis auf das Umfeld der Schule Raumberg (Forschung in Gumpenstein, fachliche Vorträge und und und). Er spricht in diesem Zusammenhang auch die Einladung aus, diese Forschungseinrichtungen in Gumpenstein zu besuchen.

Dir. Sonnleitner betont dass durch den eigenen Bio-Praxisbetrieb in Trautenfels die Schüler die einmalige Gelegenheit haben eigene Produkte zu erzeugen und diese dann in veredelter Form bei den Essen auch selbst konsumieren zu können. Die Tiere werden dazu größtenteils mit betriebseigenen Futtermitteln gefüttert.

Er bedankt sich nochmals bei den Eltern .

8. Allfälliges und Anträge

Bgm. Zach stellt die Frage ob es etwaige Anfragen oder Anträge gibt.

Dies ist nicht der Fall.

Bgm. Zach bedankt sich nochmals bei den Eltern für ihr zahlreiches Kommen und weist erneut darauf hin bei etwaigen Wünschen, Beschwerden, Anfragen oder Problemen den Elternverein jederzeit zu kontaktieren. Man werde sich dann um eine Lösung bemühen.

Bgm. Zach richtet an alle Eltern die Bitte dem Elternverein beizutreten und somit ihrem Kind aber auch alle anderen bzw. die Schule mit ihrem Beitrag zu unterstützen. Abschließend bedankt sich Obmann beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles, alles Gute.

DI Katrin Eder (Schriftführerin)